

Arbeitsmarktintegration - Miteinander Chancen nutzen

13. Sozialpolitischer Kongress der Diakoniestiftung am 18. April in Bad Blankenburg - Anmeldung bis 5. April möglich

Die Personalfrage ist das Thema der Stunde. Arbeits- und Fachkräftemangel beschäftigen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Thüringen. Verbunden mit den Herausforderungen des demographischen Wandels ist mit schnellen Lösungen nicht zu rechnen. Es gilt vielmehr, genauer hinzusehen, Chancen zu identifizieren, Erfahrungen und sich bewährende Lösungen auszutauschen.

Die Diakoniestiftung lädt Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, freien Trägern, Medien, Diakonie und Kirche ein. Mehr als 300 Gäste werden erwartet. Interessierte sind herzlich willkommen. Sie können sich bis zum 5. April bei Susann Ludwig, Assistentin der Geschäftsführung, anmelden: Tel.: 036651 - 3989-1010, S.Ludwig@diakonie-wl.de.

„Wir freuen uns auf den Hauptvortrag von Prof. Dr. Michael Behr, Abteilungsleiter Arbeit und Qualifizierung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. Er lädt ein, gewohnte Perspektiven zu wechseln und die Chancen in den Fokus zu rücken. In der anschließenden Podiumsdiskussion und den Fachforen am Nachmittag können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren konkreten Erfahrungen ins Gespräch kommen. Der sozialpolitische Kongress lebt von der Begegnung unterschiedlicher Perspektiven. Deswegen freuen wir uns auf viele Gäste und laden ein, am 18. April nach Bad Blankenburg zu kommen“, sagt Dr. Klaus Scholtissek, der Vorsitzende der Geschäftsführung.

Wann: Donnerstag, 18. April 2024, von 9:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Stadthalle Bad Blankenburg

Info: Susann Ludwig, Assistentin der Geschäftsführung,
Tel.: 036651 - 3989-1010, S.Ludwig@diakonie-wl.de

Nach dem Hauptvortrag kommen in einer Podiumsdiskussion Expertinnen und Experten mit unterschiedlichen beruflichen Schwerpunkten zu Wort. Neben Prof. Michael Behr haben folgende Personen ihre Zusage gegeben:

- Katrin Gersdorf, Beigeordnete des Landrates Saale-Orla-Kreis und Verantwortliche des Projektes Jobmanager
- Sigrid Hebestreit, Aufsichtsratsvorsitzende der Zentralkonsum eG und ehem. Vorstandsvorsitzende der Konsumgenossenschaft Weimar
- Uwe-Jens Kremlitschka, Geschäftsführer Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt
- Oberkirchenrat Christoph Stolte, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Mitteldeutschland.

Für den Nachmittag werden folgende Fachforen vorbereitet:

- Interkulturelle Kommunikation und Konfliktmanagement
- Sozialraumorientierung am Beispiel der Stadt Weimar
- Arbeitswelten gestalten - Miteinander für Chancen und Zuversicht

Dazwischen ist viel Raum für Austausch und Begegnungen. Gespräche können an den Messeständen, bei Kaffee oder Imbiss geführt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Tel.: (036651) 3989-1040, S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Datum

27. Februar 2024

Ansprechpartner

Dr. Klaus Scholtissek,
Vorsitzender
Geschäftsführung der
Diakoniestiftung
Weimar Bad Lobenstein
gGmbH

Telefon

036651 - 3989-1001

E-Mail:

K.Scholtissek@diakonie-wl.de